

Auslobung des Hessischen Familienpreises 2024

Familienstrukturen ändern sich. Das Zusammenleben von Großeltern, Eltern und Kindern unter einem Dach ist nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, neue Möglichkeiten des Zusammenlebens der Generationen außerhalb der Familie zu entdecken, zu fördern und zu etablieren – durch Patenschaften zwischen Jung und Alt oder durch eine gezielte, an den demografischen Herausforderungen orientierte Weiterentwicklung von Stadtteilen.

Darüber hinaus stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Pflege und Beruf eine Herausforderung für viele Familien dar. Der Faktor „Zeit“ ist für die meisten Familien wichtiger als materielle Güter. Daher gilt es, neben öffentlichen Angeboten zur Entlastung der Angehörigen insbesondere private Initiativen zu fördern, die innovative Angebote zur Verfügung stellen und diese mit viel Engagement umsetzen.

Um auf diese Initiativen und Projekte aufmerksam zu machen, loben die Sparda-Bank Hessen eG und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration bereits zum siebten Mal den Hessischen Familienpreis aus. Die alle zwei Jahre vergebene Auszeichnung ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

1. Ziele des Hessischen Familienpreises

Mit dem Hessischen Familienpreis werden innovative Projekte und Maßnahmen ausgezeichnet, die Familien in ihrem Alltag unterstützen und entlasten. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens haben sich Initiativen gebildet und es wurden Projekte entwickelt, die Familien auf unterschiedliche Weise unterstützen. Gesucht werden innovative Maßnahmen und Ideen, die auf positive und nachhaltige Weise aufzeigen, wie der Alltag von Familien unterstützt werden kann.

Hierzu zählen:

- Maßnahmen, die Familien in ihrem Alltag unterstützen und entlasten und das Miteinander der Generationen erhalten und fördern,
- nachhaltige Beispiele für den Generationendialog, für Familienhilfe und Integration und die kulturelle Verständigung,
- gezielte, an die Begebenheiten vor Ort angepasste Ideen, um das Stadtleben oder das Wohnumfeld in ländlichen Räumen lebens- und liebenswert zu gestalten bzw. zu erhalten,
- gelungene Beispiele, die aufzeigen, wie das Leben für alle Generationen vor Ort attraktiv, gewinnbringend und lebenswert gestaltet werden kann.

Besonders hervorzuheben sind Maßnahmen, die einen hohen Anteil ehrenamtlichen Engagements aufweisen. Dabei sind Themen wie Inklusion und kulturelle Verständigung, Demokratiebildung und Partizipation eine wichtige Grundlage und Voraussetzung für eine Auszeichnung.

2. Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien

- Eingeladen sind alle Initiativen, die innovative Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung von hessischen Familien entwickelt haben.
- Bewerbungen um den Hessischen Familienpreis können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Initiativen, Kirchen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Organisationen eingereicht werden. Der ehrenamtliche Charakter der Maßnahmen steht im Vordergrund.
- Der Preis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution verliehen werden, die ihren Wohnsitz/Standort in Hessen hat.
- Der Preis wird nicht verliehen an politische Parteien oder ihnen nahestehende Vereinigungen.
- Er wird nicht verliehen für Tätigkeiten, die ausschließlich beruflichen, dienstlichen, wissenschaftlichen, publizistischen oder sonstigen Erwerbszwecken dienen.

Bewertungskriterien für die Wettbewerbsbeiträge sind:

- Innovationsgehalt
- Netzwerk- und Kooperationscharakter
- Übertragbarkeit
- Nachhaltigkeit

Mit der Bewerbung um den Hessischen Familienpreis erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass die prämierten Beiträge dokumentiert und veröffentlicht und die Namen der Preisträger:innen öffentlich genannt werden.

3. Die Jury

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige, fachkundige Jury. Den Vorsitz übernimmt Frau Bärbel Schäfer gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Die Jury prüft und wertet die eingesandten Bewerbungen und beschließt, welche Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden.

Die Auswahl der Preisträger:innen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Aus dem Kreis der Teilnehmenden wird die Jury eine Reihe von Projekten und Initiativen für den Hessischen Familienpreis nominieren. In einem zweiten Schritt stellen die nominierten Bewerber:innen ihre Projekte der Jury vor. Danach legt die Jury die Projekte und Initiativen fest, die mit dem Hessischen Familienpreis ausgezeichnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

4. Die Bewerbung

Als Bewerbungsunterlage wird ausschließlich der unterschriebene Bewerbungsbogen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration akzeptiert. Zusätzliche Unterlagen werden nur nach Aufforderung durch die Jury berücksichtigt. Die Bewerbungen sind an folgende Adresse zu richten:

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration
Stichwort: Familienpreis
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden
E-Mail: familienpreis@hsm.hessen.de

Der Einsendeschluss ist der **22. Januar 2024**. Es gilt der Poststempel bzw. das Absendedatum der E-Mail.

Weitere Informationen zum Hessischen Familienpreis und den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Internet unter soziales.hessen.de sowie unter sparda-hessen.de/familienpreis.

Welche Ziele verfolgt das Projekt oder die Initiative?

Wie wird das Miteinander der Generationen durch Ihr Projekt nachhaltig gefördert bzw. wie unterstützen und entlasten Sie Familien im Alltag?

Wie trägt Ihr Projekt oder Ihre Initiative pluralen Lebensentwürfen und Lebensformen Rechnung?

Wie ist der Umsetzungsstand des Projekts oder der Initiative?

Wer wirkt bei dem Projekt oder der Initiative mit? Bitte benennen Sie die wichtigsten Institutionen, Vereine, Verbände, Unternehmen oder sonstige Gruppen.

Wie viele Personen arbeiten am Projekt oder in der Initiative insgesamt mit oder werden voraussichtlich mitwirken – differenziert nach hauptamtlichen und ehrenamtlichen Personen?

Wie wird das Projekt oder die Initiative finanziert?

Finanzierungsquellen	Euro	%
Private Mittel		
Sponsorengelder		
Kommunale Mittel		
Mittel aus Förderprogrammen des Landes Hessen		
Mittel aus Förderprogrammen des Bundes oder der EU		
Sonstige Mittel		
Summe		

Stellen Sie bitte dar, wie ein etwaiges Preisgeld zur Umsetzung des Projekts oder der Initiative genutzt wird:

Was ist das Besondere/Innovative an Ihrem Projekt oder Ihrer Initiative?

Kann Ihre Idee auch von anderen Einrichtungen, Institutionen oder Regionen übernommen werden? Wie würden Sie dies unterstützen?

Mit der Unterschrift bestätigen wir die obigen Angaben und versichern, dass das Preisgeld im Rahmen des Projekts für die Umsetzung verwendet wird.

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Angaben im Bewerbungsbogen einschließlich aller Illustrationen und Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nach Vergabe des Hessischen Familienpreises 2024 genutzt werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____